

# Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

## früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Köditz, Bernsdorf, Rösdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau u. Mülsen.  
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 163.

Verantwortlicher Redakteur  
Dr. 7.

51. Jahrgang.  
Dienstag, den 16. Juli

Telegrammabdruck:  
Tageblatt.

1901.

### Etwaige Blisthäden an Gebäuden

sind in Zukunft sofort in der hiesigen Ratsregistratur zu melden.  
Lichtenstein, am 15. Juli 1901.

Der Stadtrat.  
Stedner, Bürgermeister.

#### Politische Tages-Rundschau.

##### Deutsches Reich.

\* Der Kaiser hat am Sonnabend Odde, die erste Station seiner diesjährigen Nordlandsfahrt, wieder verlassen und seine Tour mit der „Hohenzollern“ weiter nordwärts fortgesetzt. Während seines mehrtägigen Aufenthaltes in Odde unternahm der Monarch von dort aus wiederholt Ausflüge, die durchweg vom günstigsten Wetter begünstigt waren.

##### Italien.

\* Die italienische Regierung erlaubte den englischen Geschwadern, in den italienischen Gewässern zu manövrieren. Das Manövrieren in den italienischen Gewässern beweist, daß dasselbe im Zusammenhang stehe mit einem etwaigen Zusammenwirken beider Staaten im ev. Kriegsfall. Die Blätter fügen hinzu, daß zwischen beiden Staaten das beste Einvernehmen bestehe.

##### Kirchenfrage in Alt-Serbien.

\* Die Mißstimmung, die in Albanien und den angrenzenden, der Türkei unterstehenden Gebieten zwischen den muslimanischen Behörden und der christlichen Bevölkerung herrscht, findet immer neue Nahrung. Am vorgestrigen griechischen Peter- und Paulstage ereignete sich in Prishtina (Metschka) ein peinlicher Zwischenfall. Der serbische Diakon Sava Popowitsch sollte an diesem Tage vom Metropoliten zum Priester geweiht werden und kam mit einer Abordnung des Dorfes Kamenika, welches ihn zum Pfarer wählen wollte, nach Prishtina. Der Metropolit Djemal Bey wollte diese Priesterweihe verhindern und ließ den Diakon Popowitsch mit Sendarmen aus der Kirche holen und sowohl ihn als auch die mit ihm gekommene Abordnung verhaften. Der Metropolitan von Prizrand ließ hierauf zum Zeichen des Protestes sämtliche serbische Kirchen im Bezirk Prishtina sperren und erhob beim Sultan, bei der Pforte und bei dem östlichen Patriarchen telegraphisch Beschwerden.

##### Amerika.

\* In Amerika befürchtet man infolge der langen Trockenheit eine Missernte, wie sie die Vereinigten Staaten seit vielen Jahren nicht zu verzeichnen hatten. In weiten Gegenden des Westens wird es möglicherweise überhaupt keine Ernte geben. Diese Feststellung wirkt um so überraschender, als der um die Mitte Juni veröffentlichte Saatenstandsbericht die allergünstigsten Aussichten eröffnete. Auch in Russland sind stellenweise die Aussichten schlecht. Wir müssen auf sehr hohe Getreidepreise gefaßt sein.

##### Südafrika.

\* Die den Buren durch General Methuen bei Beersburg zugefügte Schlappe, durch welche die Buren drei Tode und 43 Gefangene, sowie Vieh und Kriegsbedarf verloren, wird von Lord Kitchener in einer Depesche aus Pretoria vom 12. Juli bestätigt. In derselben Depesche macht aber Kitchener zugleich Mitteilung von einer anderen Affaire, in welcher es den Engländern zunächst nicht gut ergangen ist. Die Buren griffen, nach der Darstellung Kitchener's, den Posten der südafrikanischen Polizeitruppe bei Hautkop an und eroberten eine Kanone, wurden aber dann zurückgetrieben; immerhin verloren die Engländer hierbei 10 Mann an Toten und Verwundeten. Von Demet heißt es jetzt, daß er mit seinem Kommando bei Brandfort (Oranjereststaat) stehe.

#### Aus Stadt und Land.

##### Lichtenstein, 15. Juli.

\* Heute nachmittag 1/2 Uhr entlud sich über unserer Stadt ein schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen.

\* Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Lichtenstein-G. Wie wir in Erfahrung gebracht, wird morgen Dienstag nachmittag 5 Uhr durchlaucht Fürst Otto Viktor von Schönburg-Waldenburg den Aufstellungsplatz besichtigen und bei dieser Gelegenheit sich die Mitglieder des Ehren- und Verwaltungsausschusses vorstellen lassen.

\* Produktenteilungsverein. Die gestern im Ratseller tagende Generalversammlung beschäftigte sich mit der Vorlage neuer Statuten. Die von der Verwaltung sowie der beigegebenen Kommission ausgearbeiteten Statuten wurden bis auf kleine Abänderungen und Ergänzungen für gut geheißen und fanden einstimmige Annahme. Erwähnenswert ist, daß der Verein den Namen „Konsumverein Lichtenstein-Gallb. und Umgegend G. G. m. b. H.“ führt.

\* Vor kurzer Zeit soll ein Bergarbeiter an einem im 15. Lebensjahre stehenden Dienstmädchen unfittliche Handlungen vorgenommen haben. Inwieweit sich dies bewahrheitet, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

\* Auf Blatt 18 des Handelsregisters hier, die Firma „C. F. Mothes“ in Lichtenstein betreffend, ist eingetragen worden, daß der Mitinhaber Herr Franz Florenz Arnold durch Tod ausgeschieden ist, und daß der Kaufmann Herr Carl Hermann Arnold in Lichtenstein das Geschäft unter der bisherigen Firma als alleiniger Inhaber weiter führt.

\* Die Hitzwelle, welche ihren Weg von Nordamerika über den Ozean nach Europa genommen und vor einigen Tagen bereits England in seinen Bann gethan hat, scheint auch das europäische Festland berühren zu wollen. Es hat auch hier eine gradezu tropische Gluthitze Platz gegriffen, die das Thermometer tagsüber bis auf 27 Grad C. im Schatten und 42 in der Sonne emportreibt und auch die Nächte warm erhält.

\* Generalappell ehemaliger Unteroffiziere der 19. Division. Wie alljährlich, so findet auch in diesem Jahre ein Generalappell der Freien Vereinigung ehemaliger Unteroffiziere des 2. Divisionen-Regiments Nr. 19 statt. Als Feststadt wurde Zwickau gewählt. Programmgemäß findet Sonnabend, den 20. Juli, von nachmittag 4 Uhr an Empfang der auswärtigen Kameraden und abends 8 Uhr Kommerz, Sonntag vormittag 11 Uhr Generalversammlung im Deutschen Kaiser, mittag 1 Uhr Ausflug nach Cambsdorf zu Kamerad Brauner statt, woselbst Tafel und Konzert die Kameraden vereint. Montag ist eine Besichtigung der Königin Marienhütte geplant.

\* Von dem bekannten großen Mittelbach'schen Kartenwerke für Radfahrer von Deutschland und Oesterreich, welches unter der Mitarbeit der Gasse des Deutschen Radfahrerbundes und der Konulate der Radfahrer-Union geschaffen wurde, liegt jetzt der größte Teil der 82 Sektionen in neuen schönen, bis auf die jüngste Zeit ergänzten Ausgaben vor. So z. B. die Blätter vom Königreich Sachsen No. 42. Leipzig-Chemnitz, 43. Dresden-Baugen, 50. Zwickau-Karlshad. Die längst als ganz vorzüglich anerkannten, für den praktischen Gebrauch unübertroffenen und auf der Hamburger Ausstellung 1901 als einzige mit der Goldenen Medaille ausgezeichneten Karten sind im Maßstabe 1 : 300 000 in der beliebtesten Profimanier bearbeitet und zeigen dem

Radfahrer auf den ersten Blick, was für ihn von Wert ist: die fahrbaren Wege und ihre Beschaffenheit, die wesentlichen Steigungen, die Entfernungen von Ort zu Ort, gefährliche Stellen, die nur irgendwie nennenswerten Orte, die Eisenbahnen, Flüsse, Wälder usw. Die prächtigen Karten seien allen Radlern warm empfohlen; jede kostet aufgezogen in Taschenformat und mit einem kurzen Reiseführer nur 1 M. 50. Man erhält sie in jeder Buchhandlung oder auch direkt von Mittelbach's Verlag in Leipzig, der auf Wunsch auch genaue Uebersichtsblätter über den sonstigen großen Radfahrerkarten-Verlag kostenlos versendet.

\* Mülsen St. Jakob. In letzter Zeit sind einem hiesigen Restaurateur acht junge Minorck-Führer nebst Hahn und einem Gutsbesitzer acht Stück Hamburger Schwarzlad-Hennen abhanden gekommen. Ob diese Verluste unter den Federviehbeständen die Raubgier eines Marders oder Jltis verursacht hat, ist noch nicht erwiesen. — Am 12. d. M. vormittags wurde einem hiesigen Bergarbeiter, der vom Wiebe'schen Schachte kommend, im Gasthaus Lippolds Ruhe an der Hofstraße Einkehr hielt, während kurzer Rast das Fahrrad gestohlen. Die Maschine ist ein Pneumatik-Rover aus der Fabrik von Seidel und Raumann in Dresden. In der Satteltasche befand sich die Radfahrkarte des Besitzers; die Speichen waren gelb und die Felgen des Rades schwarz lackiert. Der des Diebstahls Verdächtige soll von der Chaussee aus auf einem Feldweg nach Müller Karls Sträuchern zu entweichen sein.

Der große Brand in der Niebeck'schen Aktienbrauerei zu Leipzig ist nach vielstündiger Arbeit der Feuerwehr zum Stehen gebracht worden. Die Flammen haben die Mälzerei vernichtet, dagegen blieben die Hinter- und Nebengebäude, die Maschinen- und Kesselhäuser, sowie der Lagerteller unversehrt. Der Schaden ist bedeutend, aber durch Versicherung gedeckt. Entlassungen von Arbeitern sind nicht erfolgt, der Betrieb und Versand wird keine Unterbrechung erleiden.

Die in Chemnitz abgehaltene Jahresversammlung der sächsischen Ortsstranctanten hat beschlossen, die Regierung um die Errichtung von Lungenheilanstalten auf Staatskosten zu ersuchen.

In Bräunsdorf steht bei Herrn Gutsbesitzer Baier ein zwei Jahre alter sprungfähiger Ziegenbock, welcher seit einem Vierteljahr auf zwei Strichen, die sich allmählich ausgebildet haben, gemolken werden kann. Die Milch läßt an Nährwert nichts zu wünschen übrig. Wegen dieser seltenen Eigenschaft beabsichtigt eine Menagerie den Bock anzukaufen.

Zum Schutze der Singvögel ist in Augustsburg eine Ragensteuer eingeführt worden. Die große Mehrzahl der Bewohner ist mit dieser Maßregel sehr einverstanden.

#### 25-jähriges Stiftungsfest und Fahnenweihe des Königl. Sächs. Militärvereins Hohndorf.

Das am gestrigen Tage abgehaltene Jubelfest des Königl. Sächs. Militärvereins Hohndorf erfreute sich, trotz der großen Hitze, allseitiger Teilnahme.

Die Straßen und Häuser des gastlichen Ortes prangten im prächtigsten Flaggen- und Blumenschmuck, und die Teilnahme der Bevölkerung an den gesamten Veranstaltungen war eine allgemeine. Einem Volksfeste im wahren Sinne des Wortes glich die Feier.

Außer den Kirchen-, Schul- und Gemeindebehörden, sowie Vertretern vom Bunde und Bezirke, waren ca. 40 Vereine mit 20 Fahnen erschienen,

Lichtenstein-Gallberg.

Platze.

ung.

US

strasse

gelbahn, große  
er Mengeit ent-  
Spielplatz für  
Partie.

ne Küche.

e Weine.

Meyer.

rg

Ballfaal, sowie  
hn, Kinderspiel-  
Touristen, Aus-

it.

tto Hauke.

Anzeige gebeten

stein.

ächster Nähe

en,

gute warme

rg.

in gern besucht  
und in der Nähe  
von Ausflüglern  
musikalische Unter-  
ein franz. Billard  
u. Sieren, hel-  
ner Weißbier.  
arl Kober.

tz i. E. Bahn-

station.

am Walde gelegen.

da, Lauben, Tanz-

saal, gute Küche u.

Verkehrsmittel, Ver-

ein. Drechsel.

er schattiger

daranstoss.

gesellschaften,

itäten

gleich!

Gänge.

\*

Sudspinnung.

Coal und

Spinnung.